

Dominik Fehrmann

Die stille Saison eines Helden

Die besten amerikanischen Sportreportagen

Inhalt

Fernab des Spielfeldes werden die eigentlichen Kämpfe ausgetragen: Der Präsident eines Baseballteams verschafft seinem Kindheitsidol – dem deutschstämmigen Honus Wagner – nach dessen Karriereaus einen Job im Verein. Der Boxer Bummy Davis kann nicht aus seiner rauen Haut und weiß allen Herausforderungen des Lebens nur mit seinem linken Haken zu begegnen. Richard Alonzo Gonzalez ist einer der besten Tennisspieler seiner Zeit und bleibt außerhalb des Courts doch ein Eigenbrötler mit einer tiefen Verbitterung und einem Faible für aufgemotzte Autos.

Eine solche Sammlung von Reportagen – von den 1940er Jahren bis heute, quer durch alle Sportarten – gab es noch nie im deutschsprachigen Raum. Und das ist bedauerlich: Denn die Texte des amerikanischen *Sports Writing* waren von jeher keine schnöde Spielberichterstattung, sondern literarische Glanzstücke, reich an lebendigen Figuren und spannenden Geschichten. Hier geht es auch um Sport, vor allem aber um Menschen und ihre Träume, um Triumphe und Tragödien, gefallene Helden und enttäuschte Hoffnungen. Um all das also, wovon gute Literatur handelt.

Biografie

Dominik Fehrmann, geboren 1971, ist Übersetzer, Autor und Journalist. Als freier Mitarbeiter hat er jahrelang für die *Süddeutsche Zeitung* über Bildung und Sport geschrieben, und für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* über albanische Bunker und amerikanische Doo-Wop-Motels. Seit gut zehn Jahren übersetzt er Sachbücher und Romane aus dem Englischen. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Bibliografie

Die stille Saison eines Helden

Die besten amerikanischen Sportgeschichten

Ausgewählt, übersetzt und herausgegeben von Dominik Fehrmann

Gestaltung: Victor Balko

200 Seiten

12,6 × 20,8 cm

Hardcover

September 2017

€ 18,00

ISBN 978-3-95829-372-4